



Wasser- und Eisrettung

Abhängig von Einsatzstichwort und Meldebild rückt die Berufsfeuerwehr mit unterschiedlichen taktischen Kombinationen von Spezialfahrzeugen aus, um an der Einsatzstelle bestmögliche Hilfe leisten zu können. Dazu erreichen uns bei Bedarf weitere Ressourcen der Freiwilligen Feuerwehren Einfeld und der DLRG, um weiteres Spezialgerät an die Einsatzstelle zu verbringen und dort einzusetzen.



Eis-/ Wasserrettung

- Anpassung/ Erstellung STERN Eis-/ Wasserrettung
 - Erfassung aller Gewässer in NMS
 - Bewertung der erfassten Gewässer in Bezug auf das Gefahrenpotential
- Anpassung der AAO
 - Menschenleben in Gefahr am Einfelder See, Alarmierung der FF + DLRG (24/ 7/ 365)
 - Neu: DLRG Einbindung über DME + GroupAlarm
 - „einfache“ Technische Hilfeleistung am Einfelder See nur über BF (z.B. abgetriebenes Boot)
 - Alle anderen Gewässer in NMS plus externe Anforderung:
 - Nur der Wasserrettungszug der BF

Eis-/ Wasserrettung

- Ausstattung der DRLG
 - Nach erfolgreicher Anerkennung durch das Innenministerium sowie bei der BDBOS erfolgt die Ausgabe und Installation von Digitalfunktechnik
 - Einsatzgeräte der DLRG sind an deren Anerkennung geknüpft.
Der FD 37 muss hier keinen Schadenersatz leisten
- Gemeinsamer Einsatz
 - Einsatzleitung bleibt in allen Fällen beim ELD der BF (§ 19 BrSchG S.-H.)

Eis-/ Wasserrettung

- Erhöhung der Ausbildung auf 5x im Jahr, davon mindestens 1 x mit der FF/ DLRG
- Einbindung der Drohnengruppe
- Anpassung der Such-/ Rettungstaktiken
- Beschaffung von Gerätschaften (SEB für BF (Schlauchboot), Rettungsboot 1 für FF (Motorisierung), Überlebensanzüge, schwimmfähige Leinen uvm.)
- DLRG leitet direkt eingehende Hilfeleistungseinsätze vom Einfelder See umgehend an die ILS NMS weiter



ENDE